

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten der Gemeinde

Rathaus

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung!

Telefon: 07578 / 9216-0

E-Mail: rathaus@wald-hohenzollern.de

Internet: www.wald-hohenzollern.de

Postfiliale

Montag - Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr
Freitag	10:00 - 11:30 Uhr

Außerhalb dieser Postöffnungszeiten können keine Postdienstleistungen angeboten werden!

Recyclinghof

Freitag	14:00 - 17:00 Uhr
Samstag	09:30 - 12:00 Uhr

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) - Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Sentenhart, Gewinn: Ringstraße 3 Flst.Nr.: 276/1, Fläche: 16936 m²

Nutzung: Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Sigmaringen, Postfach 1462, 72484 Sigmaringen bis zum 30.01.2023 schriftlich mitteilen. Dienstgebäude: Landratsamt - FB Landwirtschaft - Hohenzollernstr. 8, Sigmaringen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben:
42.2 - 4150 GV-2022-0438

Übergabe von Einwohnermeldedaten - Widerspruch zur Datenübermittlung an die Wehrverwaltung nach § 58c Soldatengesetz

Auf der Grundlage von § 58c des Soldatengesetzes übermittelt die Meldebehörde dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (kurz BA-PersBw) jährlich Ende Februar folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr (2024) volljährig werden (also Geburtsjahr 2006):

1. Familienname, 2. Vorname, 3. gegenwärtige Anschrift.

Die Betroffenen können der Datenübermittlung nach § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes widersprechen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache bis spätestens 31. Januar 2023 bei der Gemeinde Wald – Meldeamt – eingereicht werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Wald, Tel. 07578 / 9216-11.

Veröffentlichung der Jubilare im Amtsblatt

Aufgrund des neuen Bundesmeldegesetzes (BMG) seit 01.11.2015 dürfen nur noch „runde“ und „halbrunde“ Altersjubiläen veröffentlicht werden (§ 50 abs. 2 i. V. m. § 50 Abs. 5 BMG). Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

§ 50 Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

(2) Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über

Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

(5) **Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen;** hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhstetten



Sentenhart



Walbertsweiler

Müllabfuhrtermin

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den 20.01.2023 durchgeführt.

Wichtiger Hinweis zum Mitteilungsblatt

Die Gemeinde Wald weist als Herausgeber des Mitteilungsblattes darauf hin, dass die Gemeinde nur für den amtlichen Teil des Gemeindeblattes verantwortlich ist. Für den Anzeigenteil trägt die Druckerei Schönebeck GmbH die Verantwortung. Für den Inhalt und die Richtigkeit von Beiträgen im nicht amtlichen Teil des Mitteilungsblattes sind die Verfasser selbst verantwortlich. Dieser Hinweis erfolgt auch im Hinblick darauf, dass das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Gemeinde Wald veröffentlicht wird. Für Beilagen, Werbeprospekte und Flyer im Mitteilungsblatt liegt die Zuständigkeit ebenfalls bei der Druckerei Schönebeck GmbH. Die Gemeinde Wald übernimmt für Inhalt und Aufmachung der Beilagen keinerlei Verantwortung.

Wir weisen außerdem auf die Beachtung von Urheberrechten für Bilder, Grafiken etc. hin. Im Falle von Schadenersatzforderungen gibt die Gemeinde Wald diese an die Verfasser des jeweiligen Beitrags weiter.

Ende des amtlichen Teils

Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Zahnärztlicher Notdienst: 0761 / 120 120 00

Corona-Hotlines

Landesgesundheitsamt: 0711 / 904-39555
Hotline Landratsamt SIG: 07571 / 102-6466
Gesundheitsamt SIG: 07571 / 102-6430
Krankenkassen-Infotelefon: 0800 / 8484111

Sonstige wichtige Rufnummern

Polizei: 110
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112
Krankentransport: 19222
Strom-Störungsdienst: 0800 / 3629-477
Gas-Störungsdienst: 0800 / 0824505
Wasser: 0800 / 8863001

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht sowie im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhardt, Am Kirchberg 4 und im Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler (im Eingangsbereich und im Außenbereich), Im Oberdorf 31.

Apotheken

Apothekennotdienste:
Festnetznummer (kostenfrei) 0800 / 0022833
Mobilnetz (max. 69 Cent/Min.) 22833
www.aponet.de

am Samstag, den 21.01.2023

Linzgau-Apotheke Pfullendorf
von 21.01.2023, 08:30 Uhr bis 22.01.2023, 08:30 Uhr
Bergwaldstr. 1, 88630 Pfullendorf
Tel. 07552 - 9 12 20

am Sonntag, den 22.01.2023

Apotheke am Obertor
von 22.01.2023, 08:30 Uhr bis 23.01.2023, 08:30 Uhr
Friedhofstr. 4, 88630 Pfullendorf
Tel. 07552 - 9 36 81 77

Dorfhelferinnenwerk Sölden e. V.

Familienpflege im ländlichen Raum

Sabine Mutschler
Tel: 07575-209531
Mobil: 0162-756 79 82
Mail: Sabine.Mutschler@dorfhelferinnenwerk.de

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1
Liebevolle Pflege und Betreuung
Kurzzeit- oder Dauerpflege
Wohnbereich für demente Menschen
Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause
Viele verschiedene offene Angebote im Haus
Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf
Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft
Tel. 07552-9337790
Fax: 07552-9337799

Tagespflege Waldhäusle

Jung und Alt unter einem Dach

Hohenzollernstr. 3, 88639 Wald
Tel. 07578-9334-244
Fax: 07578-9337-353

Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Pfullendorf-Ostrach-Wald

Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-9289670,
Fax: 07552-9289699

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen
Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung
Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56
E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 - 7301-0
E-Mail: bhg@caritas-sigmaringen.de

Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 / 7301-50
E-Mail: lichtblick@caritas-sigmaringen.de

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 / 7301-60
E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag
Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300
Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe.
Termine werden anonymisiert unter der Telefonnummer
07571/102-6401 vergeben.
Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaushaus Sigmaringen 14.00
– 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)
IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/730155
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start

Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen
„Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die
Geburt bis zum Leben mit dem Kind.
Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
Telefon 07571 102-4209
www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer
Erkrankung und deren Angehörigen. Tel: 07571 7523910 -
www.eutb-rv-sig.de

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen
0151-55164829

Jubilare

Wir gratulieren unserem Jubilar:

am 23.01.2023

Frau Tamara Osipova, Walbertsweiler,
zum 70. Geburtstag



Herzlichen Glückwunsch!

Standesamtliche Nachrichten

Auswertung des Standesamts

Im Kalenderjahr 2022 wurden beim Standesamt Wald folgende
Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle: 26
Eheschließungen: 18
Geburten: 1
Kirchenaustritte: 40

Schulnachrichten



Informationstag

Das Gymnasium Kloster Wald lädt dieses Jahr zum **INFORMATIONSTAG** für interessierte Familien interner und externer Schülerinnen für das Jahr 2023/2024 am Samstag, dem **21. Januar 2023** ein.

Beginn: **09:15 Uhr** bis ca. **12:00 Uhr**

Wir informieren Sie, liebe Dritt- und Viertklässlerinnen und Sie liebe Eltern über:

- die schulischen und handwerklichen Ausbildungsmöglichkeiten hier am Gymnasium,
- unsere 4. Klasse der Grundschule,
- das Leben im Internat und
- die Nachmittagsbetreuung im Hort.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Homepage: www.heimschule-kloster-wald.de



KÖB Wald, Von-Weckenstein-Str. 8, 88639 Wald
(im Untergeschoss des Pfarrhauses)
Tel. 07578-933133 während den Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Bücherei:

- Montag 16:00 bis 18:00 Uhr
- Mittwoch 17:00 bis 19:00 Uhr
- Sonntag, 22. Januar und 5. Februar nach dem Gottesdienst von 10:00 bis 11:00 Uhr

Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
St. Antonius Großschönach
St. Eulogius Aftholderberg
St. Callus Walbertsweiler
St. Martin Aach-Linz
St. Peter und Paul Herdwangen
St. Remigius Sentenhardt

Gottesdienstzeiten 21.01. – 29.01.2023

Sa, 21.01. Samstag Heiliger Meinrad, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer

19:00 Aach-Linz, St. Martin

Hi. Messe am Vorabend

Jahrtag Gertrud Blocherer /Kurt Boschenrieder, Maria Schell u. verst. Angeh.

So, 22.01. + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Aftholderberg, St. Eulogius

Wort-Gottes-Feier mit dem Narrenverein Berggeister

09:00 Wald, St. Bernhard

Hi. Messe

Siegfried Häuptle / Ingeborg Meßmer geb. Hübschle, Pauline und Otto Meßmer, Annemarie und Augustin Hübschle, Ingeborg Meßmer geb. Gegenhuber / Heinz und Paula Schwichtenberg / Konrad Schellinger (Seelenamt)

10:30 Großschönach, St. Antonius

Hi. Messe - Patrozinium

Rupert Buck, Maria u. Eduard Hornstein / Jahrtag Hedwig Feinäugle / Monika Schwab / Gertrud Abt (Seelenamt)

13:00 Wald, St. Bernhard

Rosenkranz für die Verstorbenen

Di, 24.01. Heiliger Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer

08:30 Wald, St. Bernhard

Hi. Messe

17:00 Aach-Linz, St. Martin

Rosenkranz

Mi, 25.01. Bekehrung des heiligen Apostels Paulus

19:00 Herdwangen, St. Peter und Paul

Hi. Messe

19:00 Sentenhardt, St. Remigius

Rosenkranz

Do, 26.01. Heiliger Timotheus und heiliger Titus, Apostelschüler

19:00 Walbertsweiler, St. Gallus

Hi. Messe

Fr, 27.01. Freitag Heilige Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin

19:00 Aach-Linz, St. Martin

Hi. Messe

So, 29.01. + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Walbertsweiler, St. Gallus

Hi. Messe

Herbert, Hermann und Maria Halmer, Bruno Wirth, Bernhard und Luise Gröber, Verst. der Familien Wirth und Pofler, Hanna Ahrens / Doris Reichle, Margarete Längle

10:30 Herdwangen, St. Peter und Paul

Hi. Messe

Paul Schmid u. Franz Löhle

13:00 Wald, St. Bernhard

Rosenkranz für die Verstorbenen

Für die Gottesdienste in den Kirchen gilt:

- Das Tragen einer FFP2-Maske oder vergleichbaren Maske wird empfohlen ist aber freiwillig.
- Keine Begrenzung der Anzahl der Mitfeiernden.
- Alle Bänke stehen wieder zur freien Verfügung, die festen Abstandsregeln entfallen.
- Es besteht am Eingang der Kirche die Möglichkeit zur **Handdesinfektion**.
- Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen.

Gottesdienstzeiten im ZDF

So. 22.01. 9.30. Uhr Österreich (rk)

So. 29.01. 9.30 Uhr Zwickau (ev)

Unsere Öffnungszeiten:

Wald: Tel. 07578/634 Fax: 07578/1785

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)

Dienstag: 13.00 - 14.30 Uhr (Frau Hübschle)

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)
16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)

E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de

Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de

Internet-Adresse: www.kath-wald.de

Das Seelsorgeteam:

Dekan Stefan Schmid Tel. 07575/923 448 0

eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de

Kooperator Thomas Stricker Tel. 07578/933 421

eMail: stricker@kath-wald.de

Diakon Bernd Lernhart Wald Tel. 07578/2800

Gemeindef. E. König Aftholderberg Tel. 07552/7595

eMail: gref-sse-wald@t-online.de

In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:

Dekan Stefan Schmid Tel. 07575/923 448 16

Kooperator Thomas Stricker Tel. 07578/933 421

Vikar Francesco Durante Tel. 07575/926 89 55
 eMail: vikar@messkirch-sauldorf.de
Vikar Pater Rijesh Mathew Tel. 07578/933 60 60
 eMail: pater.mathew@messkirch-sauldorf.de

Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:

Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**

IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**

Bitte geben Sie unbedingt im Verwendungszweck an für welches Projekt, Renovierung eines bestimmten Gebäudes oder welche Gruppierung ihre Spende sein soll.

Verwaltungsbeauftragter:

Anton Meßmer Tel. 0171/56 25 227

Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

anton.messmer@vst-sigmaringen.de

Datenschutzbeauftragter

Herr Alexander Kalinasch

Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

Hospizgruppe Pfullendorf

Einsatzleitung

Mobil Tel. 0172/77 58 681

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

....und plötzlich bist Du allein.....

Ev. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/8163

Kath. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/922840



Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)

Homepage: www.telefonseelsorge.de

Dort gibt es ein e-Mail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB Katholische Arbeitnehmer Bewegung

„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht

kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533

werktags 17:00-19:00 Uhr

www.kab-rat-und-hilfe.de



Informationen aus Großschönach

Dankende Worte an Frieda Möhrle

Zum Ende des Gottesdienstes am Sonntag, den 28.12.2022 hatte Pfarrer Thomas Stricker die ehrenvolle Aufgabe, lobende und dankende Worte an Frieda Möhrle zu richten. 32 Jahre übernahm sie die Leitung beim Geburtstagsbesuchskreis, welcher am 20.11.1990 von 7 Frauen gegründet wurde. Selbstverständlich hat sie all die Jahre auch zahlreiche Geburtstagskinder im Auftrag der Pfarrgemeinde besucht und ein kleines Geschenk überreicht. Aus gesundheitlichen Gründen gibt sie nun schweren Herzens dieses Ehrenamt ab. Als Dank und Anerkennung bekam Frieda Möhrle im Namen des Gemeindeteams eine weihnachtlich geschmückte Topfpflanze, sowie einen Gutschein von Petra Lohr überreicht. Bereits im November haben sich die Frauen vom Geburtstagsbesuchskreis im Pfarrsaal getroffen und die Frieda im kleinen Kreis verabschiedet. Neue Ansprechperson ist jetzt Anita Kohler aus Taisersdorf.

Bei diesem Treffen gab außerdem Auguste Keller bekannt, dass sie altersbedingt aufhören und keine Geburtstagsbesuche mehr machen möchte. Auch ihr sei an dieser Stelle im Namen des Gemeindeteams für die jahrzehntelange Zeit beim Geburtstagsbesuchsdienst recht herzlich gedankt.

Als Nachfolgerin übernimmt in Taisersdorf nun Petra Lohr diese Besuche.

Zudem wurden für Groß- bzw. Kleinschönach drei neue Besuchsdienstfrauen gefunden, es sind Heidi Roth, Marianne Buck und Waltraud Schwägler. Herzlichen Dank für eure Bereitschaft zu diesem Ehrenamt und allezeit viel Freude und gute Gespräche bei den Geburtstagsbesuchen.

Erwähnen und danken möchte ich auch Brigitte Jerg und Sibylle Feinäugle, die in der Gemeinde Hattenweiler unterwegs sind, sowie Rosi Tomann, die im Stockfeld, Hügelhof und Schönach mithilft.

Pflege der Lourdesgrotte

Über Jahrzehnte hinweg war Frieda Möhrle auch für die Pflege und den Blumenschmuck bei der Lourdesgrotte zuständig. Dafür möchte ich ein großes Dankeschön an sie weitergeben. Seit ihrem Schlaganfall im Sommer, kümmert sich Brigitte Jerg darum und wird dies vorerst noch weiter machen. Sie selbst sagt: Der Weg zur Lourdesgrotte von Katzensteig ist weit, es wäre schön, wenn sich in Schönach jemand finden würde, der Freude daran hat, nach dem Rechten zu schauen und immer wieder Blumen an die Grotte zu bringen. **Wer sich das vorstellen könnte**, darf sich **gerne** bei Monika Lohr (Tel. 07557 9299369) oder Brigitte Jerg (Tel. 07552 5299) **melden**.

Ministranten haben Plätzchen gebacken

Im Rahmen ihres Gruppenleiterkurses führte Iris Mantz eine Gruppenstunde mit den Minis durch. Im Pfarrsaal wurden gemeinsam Plätzchen gebacken und diese sollten nach dem Gottesdienst verkauft werden. Nach der Messe am 4. Adventsonntag konnten die Gottesdienstbesucher gegen eine Spende, die Plätzchen mitnehmen. Vielen herzlichen Dank an euch für diese tolle Idee.

Patrozinium

Zum Patrozinium des heiligen Antonius am Sonntag, den **22. Januar 2023** sind alle Gemeindemitglieder recht herzlich eingeladen.

Sprecherin des Gemeindeteams
Monika Lohr

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch: Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

(Lukas 13,29)

Sonntag, 22. Januar (3. Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer S. Schelle)

Montag, 23. Januar

15-17.00 Uhr Begegnungscafé im Paul-Gerhardt-Saal

Dienstag, 24. Januar

14.00 Uhr Frauentreff in Ökumenischer Offenheit

19.00 Uhr „Was steht da eigentlich drin?“

Bibelabend ohne Vorkenntnisse

Mittwoch, 25. Januar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 27. Januar

16.00-17.00 Uhr Gruppenstunde der „Meute“
 17.00-18.00 Uhr Gruppenstunde der „Igel“
 19.30 Uhr Probe Posaunenchor in Meßkirch

Sonntag, 29. Januar (4. Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer M. Jung)

Winterkirche**Gottesdienste von Januar bis Ende März im Gemeindesaal**

Energie sparen, aber nicht frieren.

Das ist eine Gradwanderung, die uns in diesem Winter besonders betrifft.

Wir wollen gemeinsam Gottesdienst feiern ohne zu frieren und trotzdem Energie sparen.

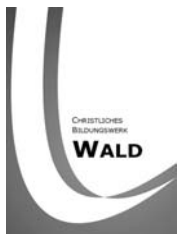
Deshalb hat sich der Kirchengemeinderat entschieden, unsere Gottesdienste von Januar bis Ende März im Gemeindehaus zu feiern, weil es einfacher zu heizen ist.

Predigtreihe der Regio Nord plus Ostrach**„Nachrichten mit Pop“**

Unter diesem Titel laden wir in diesem Jahr zur Predigtreihe in die Kirchengemeinden Pfullendorf, Meßkirch, Ostrach und Stetten am kalten Markt ein.

Pfarrerinnen Anja Kunkel und die Pfarrer Sebastian Degen, Samuel Schelle und Michael Jung haben sich jeweils einen Song der Popmusik ausgesucht und gestalten dazu einen Gottesdienst. Lassen sie sich überraschen!

Die Gottesdienste in Meßkirch finden jeweils um 9.30 Uhr in unserem Gemeindesaal statt.

22. Januar mit Pfarrer Samuel Schelle aus Stetten a.k.M.
(„Lemon Tree“-Fools Garden)29. Januar mit Pfarrer Michael Jung aus Ostrach
(„Nur noch kurz die Welt retten“-TBendzko)5. Februar mit Pfarrerin Anja Kunkel aus Meßkirch
(„Deine Hand“-Herbert Grönemeyer)**Vereinsmitteilungen****Christliches Bildungswerk Wald****Online Qigong Kurs**

Kursleiterin: Lucia Waibel-Sinkowitz, Heilpraktikerin und zert. Qigong Übungsleiterin
 tcm-praxis-waibelsinkowitz.de

Kursdauer: 8 Termine zu je 45 min, Mittwochs
 18:30 - 19:15 Uhr

Der Kurs findet online via Zoom statt,

Kursgebühr: 65 Euro zahlbar vor Kursbeginn.

Kurstermine:

18./25. Januar 2023

1./8./15. Februar 2023

1./8./15. März 2023

Anmeldung bitte per email an lucia.waibelsinkowitz@gmail.com,
 Die Praxis von Qi Gong mit einfachen, fließenden Bewegungsabläufen, bewusster Atmung, und erhöhter Aufmerksamkeit kann entspannen, und innere Ruhe und Gelassenheit verbessern.

Als eine der 5 Säulen der TCM bezeichnet Qi Gong den Teil, den jeder Mensch selbst zur Gesunderhaltung oder Prävention beitragen kann. Auch nach Krankheiten findet Qi Gong eine wichtige Anwendung. Qigong ist für jedes Alter, Anfänger und Fortgeschrittene, geeignet, und kann im Stehen oder sitzend praktiziert werden.

Gratis Qigong Schnupperkurs Angebot:

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen jederzeit probierhalber an einem Kurs teilzunehmen!

Anmeldung bitte per email an lucia.waibelsinkowitz@gmail.com**Narrenverein WaldGoischer e.V.**

Narrenfahrplan für das kommende Wochenende:

Nachtumzug KREENHEINSTETTEN (BUS)**FREITAG, 20. Januar 2023**Abfahrt **Walbertsweiler**: 16:50 UhrAbfahrt **Wald**: 17 UhrAbfahrt **Kappel**: 17:15 Uhr

Treffpunkt am Aufstellungsplatz: 18:30 Uhr

Umzugsbeginn: 19 Uhr

Rückfahrt: 24 Uhr**Tagumzug KREENHEINSTETTEN (BUS)****SONNTAG, 22. Januar 2023**Abfahrt **Walbertsweiler**: 11:35 UhrAbfahrt **Wald**: 11:45 UhrAbfahrt **Kappel**: 12 Uhr

Treffpunkt am Aufstellungsplatz: 13 Uhr

Umzugsbeginn: 13:30 Uhr

Rückfahrt: 18 Uhr**Narrenverein Auenbachteufel Sentenhardt**

Liebe Teufel!

Am Freitag, 20.01.23 ist unser erster Umzug in Kreenheinstetten, hier wird unsere Anfahrt und Abfahrt mit dem Bus bestritten.

Abfahrtszeiten hierfür sind um **17.30 Uhr in Wald** an der Bushaltestelle am Kloster und um **17.45 Uhr** an der Bushaltestelle **in Sentenhardt**.

Laufnummer:

Freitag 20.01. : Nr. 33 Beginn des Umzugs 19.00 Uhr

Sonntag 22.01. : Nr. 35 Beginn des Umzugs 13.30 Uhr (**kein Bus**)**Weiterer Narrenfahrplan:**

03.02.23 Umzug Thalheim (Nacht)

05.02.23 Umzug Thalheim

16.02.23 Schmotziga in Sentenhardt

17.02.23 Teufelsball

18.02.23 Umzug Wald

19.02.23 Umzug Aach-Linz

20.02.23 Umzug Pfullendorf



Narrenverein Rällekopf Hippetsweiler e.V.

Einladung zum Kaffeekränzchen

Am **Sonntag, 29.01.2023** findet ab **14.00 Uhr** im Bürgersaal in Hippetsweiler unser Kaffeekränzchen statt.



Hierzu sind alle Einwohner der Gemeinde sowie Freunde und Gönner des Narrenvereins herzlich eingeladen. Genießen Sie ein paar schöne Stunden zum Plaudern bei einer gewohnt vielfältigen Auswahl an selbstgemachten Kuchen und Torten.

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung bei uns begrüßen zu dürfen!

Auf Ihr Kommen freut sich der
Narrenverein Rällekopf Hippetsweiler e.V.

Arbeitseinsätze:

Am **Samstag, 28.01.2023** treffen wir uns um **09.00 Uhr** am Narrenhaus zum Bau des Narrenwagens und zur Vorbereitung des Bürgersaals für das Kaffeekränzchen.

Mitgliederversammlung

Am **Sonntag, 29.01.2023** findet um **17.15 Uhr**, im Anschluss an das Kaffeekränzchen, unsere Mitgliederversammlung zur Vorbereitung auf die Fasnet statt. Bitte vollzählig erscheinen!

Vorinfo Schmotziger Dunschtig

Am **Schmotzigen Dunschtig** veranstalten wir wieder unseren traditionellen **Rälleball**.



Los geht es am **16. Februar 2023 um 20.00 Uhr** im Bürgersaal in Hippetsweiler.

Auf Euer Kommen freut sich der
Narrenverein Rällekopf Hippetsweiler e.V.

Wissenswertes / Aktuelles

Das Finanzamt Sigmaringen informiert:

Neue Grundsteuer:

Abgabe der Erklärungen für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke – Grundsteuer A – bis zum 31. März 2023

Die Bürgerinnen und Bürger, die Eigentümer eines oder mehrerer landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzter Grundstücke sind, wurden in dieser Woche von der Finanzverwaltung aufgefordert, Erklärungen zur neuen Grundsteuer abzugeben und über ihren vermeintlichen Grundstücksbestand informiert und um Prüfung gebeten, ob die Grundstücke tatsächlich mit den angegebenen Daten (noch) in ihrem Eigentum sind. Das **Informationsschreiben** enthält zudem alle für die Erklärungsabgabe erforderlichen **Daten des Eigentümers** bzw. Erläuterungen, welche Daten vom Finanzamt benötigt werden. Die mitgeteilten Daten sind auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit hin zu überprüfen.

Sollten Sie somit nicht mehr Eigentümer des Grundstücks sein, ist dies dem Finanzamt – schriftlich bzw. über das Kontaktformular – unverzüglich mitzuteilen, damit der zutreffende Eigentümer zur Abgabe aufgefordert und Sie von der Abgabepflicht befreit werden können.

Sie haben **bis 31.03.2023** Zeit, die **Grundsteuererklärungen** für alle ihre landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Grundstücke beim Finanzamt einzureichen. Die Abgabe ist verpflichtend. Die Erklärungen sind **grundsätzlich in elektronischer Form** – vorzugsweise über **ELSTER** – zu übermitteln. In begründeten **Ausnahmefällen** (schlechtes Internet, ungeübt im Umgang mit dem Computer zB wegen hohen Alters) ist die Abgabe mittels **Papiervordruck** zulässig. Die **Vordrucke** sind ab sofort bei den **Bürgerbüros der Gemeinden** verfügbar. Alternativ können Sie beim Finanzamt über das Kontaktformular oder telefonisch angefordert werden.

Der **Wert der Grundstücke** zum Stichtag 01.01.2022, den das Finanzamt durch Bescheid festsetzen und den die Gemeinde der Grundsteuer zugrundelegen wird, ermittelt sich aus dem Grundstückswert (m²-Wert im Bereich Ihres Grundstücks x Grundstücksfläche) und wird jeweils für einen eingegrenzten Bereich vom **Gutachterausschuss** Ihrer Gemeinde festgesetzt. Diesen Wert des Grund und Bodens können die Eigentümer, per Internet **unter www.grundsteuer-bw.de** abrufen. Die **Grundstücksfläche** steht im Grundbuch und im Kaufvertrag. Außerdem ist die Ertragsmesszahl anzugeben, die über das Internet/Geoportal abgerufen werden kann.

Die neue Grundsteuer wird ab 2025 nach dem Wert zum 01.01.2022 von den Gemeinden erhoben; bis dahin gelten noch die bisherigen gesetzlichen Regelungen und festgesetzten Werte. Über den Hebesatz werden die Gemeinden erst noch vor dem 01.01.2025 entscheiden, so dass über die exakte Höhe der Grundsteuer aktuell keine Aussage getroffen werden kann. Dahingehende Aussagen und Prognosen können von Ihnen deshalb auch nicht erfragt werden.

Über eine zügige Abgabe der Erklärungen würde sich das Finanzamt freuen, da die Bearbeitung innerhalb der nächsten zwölf Monate überwiegend abgeschlossen sein sollte. Im Hinblick auf die große Zahl der Grundstücke ist diese eine herausfordernde Aufgabe, die Sie durch kurzfristige Abgabe Ihrer Erklärung und möglichst vollständige Angaben erleichtern können. Bitte haben Sie auch Verständnis, dass wir nicht befugt und wegen der Menge an Erklärungen auch nicht in der Lage sind, Sie zu beraten und für Sie das Ausfüllen der Erklärungen zu übernehmen. Auskünfte und Ausfüllhilfen gibt die Internetseite www.grundsteuer-bw.de; dort werden Sie auch weitergeleitet zu den Erklärvideos und das Geoportal, so dass Sie schrittweise das Ausfüllen der Erklärungen erläutert bekommen können.

Malteser Hilfsdienst e. V.

„Jede Begleitung ist ein Geschenk, dass beide Seiten reicher macht“

Werden Sie ehrenamtlich tätig in unserem Kinder- und Jugendhospizdienst, unterstützen Sie Familien und schenken Zeit als Familienbegleiter*in.

Im ehrenamtlichen Engagement bietet sich die Chance auf andere Menschen zuzugehen und Betroffene als Mitmensch zu unterstützen. Um gut gestärkt in die Familien zu gehen ist ein Vorbereitungskurs für diese verantwortungsvolle und bereichernde Aufgabe erforderlich. Für die Tätigkeit als Familienbegleiter*in wird keine spezielle berufliche Qualifikation vorausgesetzt. Es sollte jedoch die Bereitschaft vorhanden sein, sich wertfrei auf an-

dere Menschen einzulassen und regelmäßig einer betroffenen Familie Zeit schenken zu können.

Der nächste Vorbereitungskurs startet im Frühjahr 2023.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann laden wir Sie herzlich zu unserem Infoabend ein:

24. Januar 2023, 19:00 Uhr

Allee 9, 72488 Sigmaringen

Anmeldungen für den Infoabend bei

Sandra Rupp

Koordinatorin

Amb. Kinder- und Jugendhospizdienst LKR Sigmaringen

Mobil: 0170/8828556

sandra.rupp@malteser.org,

Caritasverband für das Dekanat Sigmaringen-Meißkirch e.V.

Digitale Informationsveranstaltung für werdende Eltern

Der Caritasverband für das Dekanat Sigmaringen-Meißkirch e.V. bietet eine digitale Informationsveranstaltung an zu Themen und Fragen für werdende Eltern: Wie läuft das mit dem Mutterschutz, der Elternzeit oder dem Elterngeld?

Wann: Mittwoch, 25.01.2023 um 19 Uhr

Die Veranstaltung findet via Zoom statt und die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um vorherige Anmeldung per E-Mail bei Frau Braun (E-Mail lisa.braun@caritas-sigmaringen.de). Der Zugangslink für die Veranstaltung wird Ihnen per E-Mail zugesandt. Für telefonische Rückfragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an Frau Braun, Tel.: 07571/7301-12.

Telefonische Sprechstunden der Kreisbehindertenbeauftragten im Januar und Februar

Die Kreisbehindertenbeauftragte Petra Knaus setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Sie ist Mittlerin zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen.

Die telefonischen Sprechstunden finden statt am:

• **Donnerstag, den 26.01.2023** von 16.00 bis 18.00 Uhr

• **Donnerstag, den 23.02.2023** von 17.00 bis 19.00 Uhr

Frau Knaus ist in der Zeit telefonisch unter der Nummer: 0160 / 98 40 61 98 erreichbar.

Darüber hinaus nimmt Frau Knaus Anliegen auch jederzeit gerne über die Postanschrift oder per E-Mail entgegen:

Petra Knaus

Unterdorfstr. 8, 72488 Sigmaringen-Laiz

E-Mail: kbb@landkreis-sig.de

Sicherheitskonferenz der Polizei und des Landratsamtes Sigmaringen

Ende vergangenen Jahres haben sich Vertreter des Landkreises Sigmaringen und des Polizeipräsidiums Ravensburg zu einer 1. Gemeinsamen Sicherheitskonferenz getroffen. Der Themenkreis reichte von Cyberkriminalität, Stärkung der Zivilcourage bis zu Verkehrslärm.

Vom Polizeipräsidium Ravensburg kamen Polizeipräsident Uwe Stürmer, Polizeivizepräsident Fred Braun sowie Vertreter der Schutzpolizeidirektion, des Führungs- und Einsatzstabes, des Referats Prävention, Leiter der Polizeireviere Sigmaringen und

Bad Saulgau, Leiter der Kriminalpolizeidirektion Friedrichshafen, sowie des Fachbereichs Gewerbe und Umwelt ins Landratsamt. Von Seiten des Landkreises Sigmaringen nahmen neben Landrätin Stefanie Bürkle und der Ersten Landesbeamtin Claudia Wiese auch der Dezernent für Soziales sowie Vertreter des Fachbereichs Recht und Ordnung teil. „Gerade in Krisenzeiten und bei sicherheitsrelevanten Themen ist der persönliche Austausch äußerst wertvoll,“ verdeutlichte Polizeipräsident Uwe Stürmer.

Zu Beginn wurden aktuelle Entwicklungen im Kriminalitätsgeschehen seitens der Polizei vorgestellt. Markant ist hier die massive Verlagerung von Deliktsfeldern in das Internet. So nehmen insbesondere Betrügereien durch sog. Callcenter-Delikte, wie „Falscher Polizeibeamter“ und „Schockanrufe“ weiterhin erheblich zu, von denen häufig Senioren betroffen sind. Aber auch Cyberangriffe boomen. Hier sind insbesondere größere Wirtschaftsunternehmen sowie Behörden und Organisationen im Visier. Gerade im Hinblick auf den immensen Schaden und die massiven Einschränkungen in den betrieblichen oder behördlichen Abläufen kommt dem technischen Schutz der IT zentrale Bedeutung zu.

Alle Teilnehmer der Sicherheitskonferenz bestätigten, dass die zurückliegenden bzw. anhaltenden Krisen zu einer Verunsicherung der Bürgerinnen und Bürger geführt haben, die das persönliche Sicherheitsgefühl des Einzelnen beeinträchtigt. Landrätin Bürkle betonte, „Veranstaltungen, wie die Verleihung des Zivilcourage-Preises in Sigmaringen sind ein hervorragendes Instrument, um Bürgerinnen und Bürger zu ermutigen, im Bedarfsfall aktiv zu werden und sich stark zu machen.“ Auch die Polizei unterstützt diesen Ansatz mit entsprechenden Angeboten in schulischen Einrichtungen. Ebenfalls thematisiert wurden die zunehmenden oft aufwändigen Fahndungen nach vermissten Personen, die wegen einer Demenzerkrankung orientierungslos sind. Hier soll weitere Vorsorge getroffen werden, um diesen Personenkreis noch besser zu schützen.

Im Hinblick auf Verkehrskontrollen gibt es im Landkreis Sigmaringen insgesamt sechs Strecken, bei denen es zu einer Häufung von Motorradunfällen kommt. Davon liegen vier im Donautal. Auch die Zahl der Beschwerden hinsichtlich der Lärmbelastung durch laute Autos und Motorräder hat zugenommen. Oftmals stehen der Kreisverwaltung jedoch keine rechtlichen Möglichkeiten zur Verfügung, um notwendige Maßnahmen, wie zum Beispiel bauliche Veränderungen, durchzuführen. Im Lautertal konnten Beschränkungen eingeführt werden. Dagegen sind im Donautal vergleichbare Beschränkungen aufgrund des engen rechtlichen Rahmens nicht möglich. Daher sind stringente Kontrollen – vor allem an Wochenenden – ein wichtiges Signal. So hat der Landkreis eigens einen zusätzlichen Messbediensteten zur Verkehrsüberwachung fürs Wochenende eingestellt. Die Polizei hat neben einem Aktions-Monat mit Geschwindigkeitsmessungen, Anhaltekontrollen und Lärmmessungen weitere sieben größere Kontrollaktionen durchgeführt.

Insgesamt blicken Landrätin Bürkle und Polizeipräsident Stürmer auf einen sehr konstruktiven und wichtigen Austausch zurück, der die bereits sehr gute Zusammenarbeit und die Sicherheit noch weiter verbessert.

Landfrauen Stockach-Engen

Samstag, 4. Februar 2023

Landfrauenfrühstück

Gemeinsam lecker Frühstücken und im Erlebnisvortrag erfahren, warum unser Körper durch Bewegung den Impuls für Leben bekommt. Sie werden in diesem spannenden Vortrag erfahren, wie Bewegung in den verschiedensten Formen unser Leben positiv beeinflussen kann. Durch praktische Beispiele werden alle Teil-

nehmer motiviert sich neu mit dem Thema Bewegung auseinanderzusetzen – Körperliche und geistige Beweglichkeit sollte man sich am längsten behalten.

Ort: Bodano, 78351 **Bodman-Ludwigshafen**
 Beginn: 9.30 – ca. 12.30 Uhr
 Kosten: 29 Euro
 Referent: Joachim Auer, Dipl. Sportwissenschaftler, Gesundheitsmanagement
 Anmeldung: Diana Specht, Tel. 0160 3657215
 Doris Eichkorn, Tel. 0170 5583870

Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Vereins zur Landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen e.V.

Termin: **Dienstag, 24. Januar 2023 um 20:00 Uhr in der Stadiongaststätte Hohentengen (Sportplatzstraße 18)**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Grußworte
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Verabschiedung von Gerhard Gommeringer (Fachbereichsleiter Landwirtschaft)
7. Wünsche und Anregungen

Vortrag nach der Vereinsversammlung:

Das Konzept der „solidarischen Landwirtschaft“ mit einem Praktikerbericht von Georg Schäfer. Der vlf Sigmaringen lädt seine Mitglieder und Gäste ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Mit Schwung und Humor ins neue Jahr

Neujahrskonzert mit dem Johann-Strauß-Festival-Orchester im Schloss Meßkirch

Am Sonntag, den 22.01.2023 um 17 Uhr ist das Johann-Strauß-Festival-Orchester mit den Solisten Heinz Knittel (Tenor) und Eduard Sonderegger (Violine) erneut im Festsaal von Schloss Meßkirch zu Gast um mit den Zuhörern beschwingt ins neue Jahr zu starten.

Das im Jahr 1995 gegründete Orchester besteht hauptsächlich aus Musikern verschiedener Staats- und Theaterorchester aus Baden-Württemberg. Viele Tourneen durch Süddeutschland bis in die Schweiz und Österreich sowie ständige Wiedereinladungen zeugen vom anhaltenden Erfolg dieses Ensembles.

Bekannte Werke der gehobenen Unterhaltungsmusik oder überraschende Klänge aus weniger bekannten Stücken - das Orchester entzündet immer wieder ein einzigartiges Feuerwerk der schönsten Melodien nach der Wiener Tradition. Ein Abend voller Charme und Virtuosität verspricht auch dieses Neujahrskonzert. Die stets glänzend aufgelegten Musiker begeistern mit Walzerklängen und Polkas, zauberhaften Melodien sowie solistischen Darbietungen. Jean-Paul Mathé führt charmant, informativ und mit viel Humor durch das Programm. Lassen Sie sich verzaubern und mitreißen vom Johann-Strauß-Festival Orchester!

Karten sind zum Preis von 21,00 € im Vorverkauf bei der Tourist-Information Meßkirch, Tel. 07575 / 206-1422 oder schloss@messkirch.de erhältlich. Die Abendkasse öffnet am Veranstaltungstag um 16 Uhr, hier können Karten zum Preis von 24,00 € erworben werden. Ermäßigte Karten für 5,00 € gibt es gegen Vorlage eines Schüler- oder Studentenausweises.

Haus der Natur Beuron

Beuron. Filzblumen als Schlüsselanhänger.

Samstag, 28. Januar, 10 bis ca. 13 Uhr (Anmeldung bis 20.01.)
 Wunderschöne Blumen gestalten die Teilnehmenden in diesem Filzkurs zu einem ganz individuellen Schlüsselanhänger. Wer mag, lässt den Schlüsselring einfach weg und filzt sich ein paar Blumen zum Verschenken oder Dekorieren. Auch Kinder ab 8 Jahren werden viel Spaß beim Herstellen haben. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Inge Schmidt; Gebühr: 19,- €; Anmeldung bis 20. Januar beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Singvögel erkennen - Starterkurs ab 17. Februar

(Anmeldung bis 30.01.)

Lust auf "Vogelkonzerte", "Frühlingserwachen" oder "Morgensstimmung"... ??? Nach einer coronabedingten Zwangspause bietet das Naturschutzzentrum 2023 wieder einen Kurs zur Vogelbestimmung für Einsteiger an, der diese erfreulichen Momente erleben lässt. Das Angebot richtet sich gezielt an Menschen, die sich dem Thema gerne nähern möchten, bislang aber keine Gelegenheit gefunden haben oder alleine nicht ins Thema gekommen sind. Unerheblich dabei ist, ob sie die Vögel im eigenen Garten einfach besser kennen wollen oder VogelkundlerIn werden möchten. Der Gesang der Vögel wird im Kurs eine Schlüsselrolle spielen. Zu Beginn legt Kursleiter Thomas Haug dar, wie vorgegangen wird, welche Grundprinzipien für ein erfolgreiches "Birden" gelten und was dabei hilft, sicher zu bestimmen und Vögel zu finden. Am Ende des Kurses können die Kursteilnehmenden Vogelstimmen und Vögel erkennen und sind in der Lage, sich weitere Arten eigenständig zu erschließen. Einführung am Freitag, 17. Februar, 18:30 Uhr, Seminargebäude Haus der Natur; Exkursionen jeweils frühmorgens am Sonntag, 12. März, 2. April, 30. April, 21. Mai und Samstag, 10. Juni. Die genauen Treffpunkte und Uhrzeiten der Exkursionen werden von Termin zu Termin bekannt gegeben. Die Exkursionsorte liegen zwischen Sigmaringen und Tuttlingen. Leitung: Thomas Haug, Dipl. Forstwissenschaftler und Ornithologe; Gebühr: 130,- €; Anmeldung bis 30. Januar beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Donaubergland

Donaubergland auf der CMT in Stuttgart

In dieser Woche findet auf dem Stuttgarter Messegelände bis Sonntag, 22. Januar die CMT, die größte Publikumsmesse für Tourismus in Europa statt. Auch das Donaubergland ist wieder am Gemeinschaftsstand der Schwäbischen Alb in Halle 6 mit seinen neuesten Angeboten vor allem rund um die Themen Wandern und Radfahren vertreten. Im Besonderen werden die neuen E-Bike-Genuss-Routen vorgestellt, die im Frühjahr eröffnet werden. Unterstützt wird das Donaubergland-Team dabei von den Kolleginnen und Kollegen der Städte Tuttlingen und Geisingen, der Gemeinde Immendingen und dem Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck. Erstmals ist auch die Mountainbikegruppe des DAV Spaichingen dabei, die den Bikepark am Zundelberg angelegt hat und betreut.

Darüber hinaus ist das Donaubergland an den ersten drei Messtagen in Halle 9 auf der Sondermesse "Rad und Wandern" mit einem weiteren Stand vertreten.

Alle wichtigen Infos dazu auch im Internet unter www.donaubergland.de oder Tel. 07461/7801675.

Neue Donaubergland-Postkarten

Pünktlich zur Messesaison 2023 mit dem Auftakt auf der CMT in Stuttgart gibt es auch wieder neue Postkarten (mit und ohne Wandertipps) zum Donaubergland. In Zusammenarbeit mit einzelnen Mitgliedsgemeinden und Institutionen werden zu Beginn des Jah-

res sieben Postkarten mit neuen Motiven erscheinen. Diese werden auf der CMT in Stuttgart ebenso präsentiert. Die neuen Postkarten sind wie die bisherigen neu aufgelegten Karten mit "Kultstatus" wie „Nordic Walking für Fortgeschrittene“, „Zicken freie Zone“, „Der Berg ruft“ oder „Wirtschaftsexperte“ ab Mitte Januar erhältlich. Sie können auch unter www.donaubergland.de heruntergeladen und verschickt werden

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach

„DURST - Warten auf Merlot“ von und mit Philipp Weber im Hirschaal in Hausen am Andelsbach!

Am **Samstag, 28. Januar 2023** ist der **TV-bekannt**e Kabarettist **Philipp Weber** mit seinem Programm **„DURST - Warten auf Merlot“** bei uns im **Hirschaal in Hausen am Andelsbach** zu Gast.

Wir vom Kulturzirkel freuen uns wirklich sehr, dass wir den schon im Januar 2021 vorgesehenen Auftritt dieses tollen Künstlers, der seinerzeit wegen Corona nicht stattfinden konnte, jetzt endlich nachholen können. Und wir sind uns ziemlich sicher, dass es ein sehr unterhaltsamer Abend mit Philipp Weber werden wird. Deshalb sollten Sie unbedingt dabei sein!

Vernünftiges Trinken will gelernt sein: Kakao ist Koks für Kinder. Tee macht fahruntüchtig ab 0,8 Kamille. Für eine gute Tasse Kaffee braucht man 140 Liter Wasser. Milch ohne Fett ist keine Milch, sondern Quatsch. Auch Öle, Gase und Erze werden aus diesem Planeten gepresst wie der Saft aus einer überreifen Orange! Man fragt sich wirklich: Droht die Welt am eigenen Durst zu ertrinken? Millionen Deutsche schlucken heute missbräuchlich Alkohol! Dabei weiß jeder: Sogar die Leistungsträger dieser Gesellschaft langen kräftig zu. Es gibt Krankenhäuser, da schwankt die Chefarztvisite als Polonaise ins Zimmer. Und im Flugzeug kann man nicht mehr sicher sein: Wer hat mehr getankt, die Maschine oder der Pilot?

Der eigentliche Skandal ist jedoch, was den Menschen im Lande des Reinheitsgebotes als trinkbar vorgesetzt wird: Nehmen wir z.B. Red Bull. Das Zeug schmeckt wie der Morgenurin eines zuckerkranken Gummibärchens. Manche glauben sogar, dass das Stierhodenextrakt drin ist. Dann wäre Red Bull kein Energydrink, sondern eine Ochsenchwanzsuppe. Und in einem Fruchtsaftgetränk können gerade mal 6 % Frucht enthalten sein. Der Rest sind Zucker, Farbstoffe, Aromastoffe ... Wenn Sie ein „Shampoo Kiwi-Mango“ kaufen, haben Sie mehr Obst im Korb. Lug und Betrug, wohin das Auge schweift?

Ein Mann bringt nun Klarheit in die trüben Gewässer globaler Trinkkultur: Philipp Weber. „DURST - Warten auf Merlot“ ist ein furioses Meisterwerk der komischen Volksaufklärung. Der studierte Chemiker und Biologe hat sich mit Leib und Leber Ihrem Wohl verschrieben. Noch nie waren seine Themen so brennend aktuell! Aber Weber will mehr: lachende Gesichter, glückliche Menschen und eine bessere Welt. **Denn es gibt einen Durst, den stillt kein Getränk der Welt. Das schafft allein: DER HUMOR!**

**Eintritt: Vorverkauf: 17,00 Euro, Abendkasse: 19,00 Euro
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: ab 19.00 Uhr**

Karten für die Veranstaltung gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen in

Krauchenwies: Tabak-Lotto Ecke, Hausener Straße 2

Sigmaringen: Tipp Getränkemarkt, Leopoldstraße 11

Hausen a.A.: Bäckerei Birkofer, Pfullendorfer Straße 5

online unter www.kulturzirkel.de und dann an der Abendkasse.

Auf unserer Internetseite finden Sie auch stets aktuelle Informationen zu dieser und zu den weiteren Veranstaltungen des Kul-

turzirkels im Jahr 2023. **Schauen Sie dort doch immer wieder mal vorbei!**

Die Veranstaltung findet im wunderschönen Hirschaal in Hausen am Andelsbach statt, der mit seinem besonderen Flair weiterhin genau den richtigen Rahmen für unser Kulturprogramm bietet. Wir freuen uns sehr, wenn Sie zahlreich von unserem angebotenen Programm Gebrauch machen und sich hin und wieder ein paar Stunden gute Laune und Heiterkeit beim Kulturzirkel in Hausen am Andelsbach gönnen. Und natürlich werden wir auch bei dieser Veranstaltungen wieder für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Veranstaltungen Mausini Theater im Januar 2023 Klangabend zur Entspannung

Freitag 27. Januar 2023, 19:00 – 20:30 Uhr

Mit Klangröhren (Tubular Bells), Monochord und Klavier. Klang löst Spannungen, reinigt, mobilisiert Selbstheilungskräfte und setzt neue, frische Lebensenergie frei. Infos und Anmeldung Tel.: 07771 91 90 718 oder www.klangsinfonie.de

Befreie deine Stimme

Sonntag 29. Januar 2023 von 14:30 bis 17:00 Uhr

Ein Einführungs- und Erlebniskurs besonders für Schüchterne und all jene, die gerne singen möchten, sich aber nicht richtig trauen. Mit Carlo Mausini, Autor des gleichnamigen Buches. Inos und Anmeldung 07578 921 72 70 oder www.stimmenatelier.de Ausgleich: freiwillige Spende.

VHS-Kurs und fortlaufende Kurse

Freies Tanzen und Bewegen

Mittwochs von 9:30 bis 12:00 Uhr. Jeder Vormittag gliedert sich in drei Phasen: ein leichtes warming up zum Ankommen, ein wohltuendes Körpertraining und freie Improvisationen. Und zum Abschluss noch gemütliches Beisammensein bei Tee und Gespräch.

Improtheater-Allegria Einsteigerkurs in Zusammenarbeit mit der VHS Stockach

Theaterspielen ohne Plan und ohne Überlegung, einfach zum Spaß und zur persönlichen Erfrischung. Wir sind eine Laienspielgruppe und freuen uns auch auf AnfängerInnen ab 16 Jahre. Infos und Anmeldung unter www.vhs-landkreis-konstanz.de oder Tel.: 7771/9381-0

6 Abende jeweils Donnerstags vom 26. Januar bis 16. März 2023 - 19:15 – 21:00 Uhr

Spiel-Tanz-Theater für Kinder ab 4 Jahren

Information zu den Jahrgangskursen erhalten Sie telefonisch unter 07771 91 90 720 und im Internet unter www.mausini.com

Ort:

Alle Kurse und Veranstaltungen finden statt im Mausini Studio, Hauptstraße 37, 78357 Mühligen.

Weitere Infos unter www.dasneueschulhaus.de oder Tel.: 07578 921 72 70

Freie Lehrstellen im Landkreis Sigmaringen für 2023

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2023 noch 168 Lehrstellen in 110 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 38 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Sigmaringen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2023 sind aktuell noch 26 Lehrstellen in 17 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 5 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Zu Beginn des Jahres bietet die Handwerkskammer wieder **kostenlose Veranstaltungen zur Berufsorientierung** an.

- Am **25. Januar von 18:30 bis 20:30 Uhr** sind Studienabbrecher*innen und Studienzweifler*innen eingeladen, sich über Karrieremöglichkeiten als Bachelor Professional zu informieren. Die Online-Veranstaltung „**Vom Hörsaal ins Handwerk**“ wird gemeinsam mit der Agentur für Arbeit und der Volkshochschule Reutlingen angeboten.

Der Anmeldelink (https://t1p.de/Hoersaal_1) wird am Tag der Veranstaltung freigeschaltet.

- Am **27. und 28. Januar 2023** findet die **Bildungsmesse Neckar-Alb „binea“** statt, zu der wir alle Interessierten auf den Stand der Handwerkskammer Reutlingen herzlich einladen.

Für 2023 werden im Landkreis Sigmaringen aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 1 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Sanitärtechnik, 2 Beton- und Stahlbetonbauer, 1 Fachkraft für Lagerlogistik, 4 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Fleischerei, 2 Feinwerkmechaniker, Zerspanungstechnik, 2 Friseur, 1 Glaser, 3 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 2 Maurer, 2 Metallbauer, 1 Orthopädie-schuhmacher, 2 Tischler und 2 Zimmerer.

Regierungspräsidium Tübingen bietet 2023 landesweit Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an

Information über Anmeldeschluss und Zulassungsvoraussetzungen

Wie in den Vorjahren bietet das Regierungspräsidium Tübingen auch im Jahr 2023 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an und nimmt hierfür ab sofort Anmeldungen entgegen.

Zur Meisterprüfung zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Meisterprüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben einer Meisterin oder eines Meisters nachweisen. Darüber hinaus werden auch solche Interessenten oder Interessentinnen zugelassen, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen, dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben haben.

In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor. Unterschiedlichen Träger der beruflichen Fortbildungsmaßnahmen wie beispielsweise die Fachschulen, Berufsschulen oder Verbände bieten die Vorbereitungskurse an verschiedenen Standorten in Baden-Württemberg an. Die Teilnahme an einem solchen Kurs ist nicht Zulassungsvoraussetzung, wird aber dringend empfohlen.

Das Anmeldeformular für die Prüfung und weitere Informationen sind auf der Internetpräsenz des Regierungspräsidiums Tübingen unter Anmeldung zur Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin (baden-wuerttemberg.de) abrufbar.

Anmeldungen für die Prüfungsstandorte Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Bad Waldsee im Zu-

ständigkeitsbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg müssen bis spätestens **Montag, 6. März 2023** eingegangen sein.

Anmeldeschluss für die Prüfungsstandorte Justus-von-Liebig Schule Aalen, Mildred-Scheel-Schule Böblingen, Edith-Stein-Schule Freiburg und Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg ist **Dienstag, 16. Mai 2023**.

Die Anmeldungen müssen an das Referat 31 des Regierungspräsidiums Tübingen, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen gerichtet werden, welches im Anschluss die Prüfungstermine mitteilt.

Hintergrundinformation:

bei ausreichend Interessenten und Interessentinnen starten im **Frühjahr 2023** an der

- Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell, Ansprechpartnerin Frau Dreas-Lutz
- und im **Herbst 2023** an folgenden Standorten neue Vorbereitungskurse:
 - Justus-von-Liebig Schule Aalen, Ansprechpartnerin Frau Mohr
 - Mildred-Scheel-Schule Böblingen, Ansprechpartnerin Frau Bauser
 - Edith-Stein-Schule Freiburg, Ansprechpartner Herr Kugel
 - Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn, Ansprechpartner Herr Weinstock
 - Berufsschulzentrum Radolfzell, Ansprechpartnerin Manuela Salewski
 - Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Bad Waldsee, Ansprechpartnerin Frau Weiland

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschafter/in zuständig. Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg.

Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen auch Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in hauswirtschaftlichen Führungspositionen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft, Analysieren von Betriebssituationen, Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten, Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben, Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements, Berufs- und Arbeitspädagogik sowie Mitarbeiterführung.

Das SRH Krankenhaus Sigmaringen hat jetzt ein zertifiziertes Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie

Die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie im SRH Krankenhaus Sigmaringen wurde unter der Leitung von Chefarzt Dr. Marco Huth und Koordination von Oberarzt Benjamin Butz von der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) als Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie zertifiziert und anerkannt. Das Qualitätssiegel wird generell erst dann verliehen, wenn die Behandlungsergebnisse im Rahmen der Qualitätssicherungsstudie Herniamed offengelegt werden und eine Reihe weiterer Zertifizierungskriterien erfüllt sind. Das Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie am Klinikum Sigmaringen ist nun eines von 120 Zentren dieser Art in Deutschland.

Die Auszeichnung ist für Patienten ein verlässlicher Indikator für die hohe Professionalität und fundierte Erfahrung der Klinik sowie für eine leitliniengerechte Behandlung von Bauchwand- und Zwerchfellbrüchen. Der Geschäftsführer der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen, Dr. Jan-Ove Faust, gratulierte Chefarzt Dr.

Marco Huth und seinem Team zu der erfolgreichen Etablierung eines zertifizierten Zentrums und dieser besonderen Leistung. „Damit erweitern wir unsere 12 zertifizierten und damit qualitätsgeprüften Behandlungszentren für spezielle Erkrankungen um eine weitere Fachexpertise für unsere Patienten und vertiefen unser medizinisches Leistungsangebot.“

Durch die Struktur eines Kompetenzzentrums für Hernienchirurgie ist sichergestellt, dass diese aufwändigen und komplexen Eingriffe nur von zertifizierten Chirurgen durchgeführt werden, die sich in anerkannten Fortbildungen und OP-Kursen weiterbilden und sich mit ihrer operativen Technik am Stand der Wissenschaft und den aktuellen Leitlinien orientieren. Darüber hinaus stellt die Zertifizierung sicher, dass das Hernienzentrum über modernste Diagnoseverfahren wie Ultraschall, Röntgen, Computertomographie, Magnetresonanztomographie, Magenspiegelung und pH-Wert-Messung verfügt. Ärzte verschiedener Fachrichtungen arbeiten vernetzt zusammen und gewährleisten für eine Vielzahl verschiedenartiger und individuell ausgeprägter Bauch- und Zwerchfellhernien professionelle Diagnosen und Behandlungen.

Kontinuierliche Weiterentwicklung und Spezialisierung

Seit der Übernahme der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie durch Chefarzt Dr. Marco Huth in 2017 wurde das bestehende Darmzentrum kontinuierlich ausgebaut und das Behandlungsspektrum durch komplexe Operationen an der Bauchspeicheldrüse und der Leber erweitert. Auch die endokrine Chirurgie, vor allem an der Schilddrüse und Nebenschilddrüse, ist ein wichtiger Tätigkeitsschwerpunkt. Im Zuge dieser Entwicklung wird nun auch die Chirurgie der Bauchwandbrüche, vor allem der komplexen Narbenbrüche und parastomalen Hernien, ein weiterer Schwerpunkt. Seit Januar 2023 verstärkt Dr. Thomas Müller als Leitender Oberarzt das Team um Chefarzt Dr. Marco Huth. Auch er verfügt über eine fundierte Expertise und Erfahrung in der Behandlung von Bauchwandbrüchen.

Die Hernienbehandlung

Hernien (Brüche) zählen zu den häufigsten chirurgischen Erkrankungen. Deutschlandweit werden allein rund 175.000 Leistenbrüche operiert. Eine Hernie ist eine angeborene oder erworbene Lücke in den Gewebeschichten der Bauchwand, durch welche Eingeweide oder Gewebe aus der Bauchhöhle treten können. Da sich Hernien nicht selbstständig zurückbilden können, ist fast immer eine Operation erforderlich, denn bei einem Leistenbruch, Nabelbruch oder Schenkelbruch besteht auch immer die Möglichkeit, dass Darmteile einklemmen können.

Werden diese nicht mehr richtig durchblutet, kann das Gewebe absterben, sodass eine lebensbedrohliche Situation entstehen kann, die sofort operiert werden muss. Wenn der Bruch jedoch keine Beschwerden verursacht und der Darm nicht eingeklemmt ist, kann die notwendige Operation geplant durchgeführt werden. Für die Patienten ist zur Beratung eine Sprechstunde mit einem der zertifizierten Chirurgen für Hernienchirurgie eingerichtet. Hier erfolgen die Untersuchung und individuelle Vorbereitung der Patienten bei einer notwendigen Operation. Die Terminvereinbarung erfolgt telefonisch über 07571 100-2958.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg schreiben Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus

Mittelständische Unternehmen in Baden-Württemberg halten an ihrem freiwilligen Engagement fest, auch wenn in der Gesellschaft Hilfsbereitschaft und Solidarität zurückgehen. Sie trotzen damit dem Trend, dass die aktuellen Krisen dem gesellschaftlichen Zusammenhalt schwer zusetzen. Denn laut einer Studie

der Bertelsmann Stiftung identifiziert sich die Bevölkerung deutlich weniger mit dem Gemeinwesen als noch vor der Pandemie. Mittelständische Unternehmen im Land aber lassen nicht nach, sich beständig und wie selbstverständlich für ihre Region und darüber hinaus einzubringen. Sie tragen die Vision einer zukunftsfähigen Gesellschaft weiter, richten ihr unternehmerisches Handeln an Nachhaltigkeitskriterien aus oder gestalten Arbeitsbedingungen partizipativ und mitarbeiterfreundlich.

Der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg soll vorbildliches unternehmerisches Engagement auch in Krisenzeiten sichtbar machen und würdigen. Daher loben Caritas, Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg zum 17. Mal den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus. Bewerben können sich ab sofort Unternehmen mit maximal 500 Beschäftigten und mit Hauptsitz in Baden-Württemberg, die sich in einer Kooperation beispielsweise mit einer sozialen Einrichtung, einer Schule, Umweltinitiativen oder Vereinen in einem Projekt gemeinsam gesellschaftlich engagieren. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März 2023.

Der Mittelstandspreis soll zum einen den engagierten Unternehmen eine Bühne bereiten und sie in ihrer Geschäftstätigkeit stärken, und zum anderen die Möglichkeiten des gesellschaftlichen Engagements aufzeigen. Mit dem undotierten Preis wird die Leatrophäe überreicht. Sie steht sinnbildlich für Leistung, Engagement und Anerkennung.